

## Jahresbericht 2012

Wie in den vergangenen Jahren, fanden auch über das Jahr 2012 hinweg viele verschiedene Schulveranstaltungen statt, die zum Großteil eine lange Tradition haben. Doch was gab es für einmalige Highlights im zu Ende gehenden Jahr 2012?

Wir haben ein neues **Schul-Logo** und sind nun auf einen Blick erkennbar. Bunt, dynamisch, fröhlich und professionell präsentiert sich die Adolf-Rehn-Schule. Auch im Internet sind wir mit einer neuen **Homepage** zu finden, die stets aktuelle Informationen bereithält.

Einen großen Auftritt hatten unsere **Achtklässler**, als sie im Juni an dem **Landes-Symposium zum 60jährigen Landesjubiläum Baden-Württemberg** im Schloss Bebenhausen die „Stuff-Funktionen“ übernahmen. Viele geladene Gäste mit Rang und Namen aus Politik und Gesellschaft geleiteten sie auf die Parkplätze und durch die Klosteranlage zur Festveranstaltung. Neben diesem einmaligen Erlebnis konnten sich unsere Schüler noch einen ordentlichen Betrag für ihre Studienfahrt im vergangenen September nach Berlin verdienen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Schuljahres war unser **Schulfest** am 23. Juni. Unter dem Motto **„Spiel mit - hab Spaß“** vergnügten sich unsere Schülerfamilien und viele Gäste bei wunderschönem Sommerwetter auf dem Schulgelände. Viele besondere Attraktionen bleiben bestens in Erinnerung: die „funballs“ – große Plastikkugeln, in denen man übers Wasser rollen konnte, das Fußball-Turnier in der „Mega-kicker“-Anlage, die Slacklines zwischen den alten Bäumen, und noch vieles andere. Unsere Eltern sorgten mit Salaten, Pizza und Leberkäswecken für die nötige leckere Stärkung zwischen den vielen Spiel-Angeboten. Auch die Tasse Kaffee und der Kuchen, bei welchen man sich begegnen und gemütliche Gespräche führen konnte, fehlten nicht!





Im Sommer engagierte sich die Schule ein weiteres Mal bei der Altdorfer **Scheunenausstellung**. Alle Schüler unserer Grundschule gestalteten ideenreich Kehrvische und Schaufeln, welche den Weg zwischen den Ausstellungsscheunen zeigten.



*Chor-AG – Musical „Max und die Zaubertrommel“*

Erfreulich ist, dass unsere **Ranzen-Sammelaktion** der Klassen 4 weitergeführt werden konnte. Nachdem Frau Christiane Römer dies an unserer Schule installiert und über lange Schuljahre hinweg durchgeführt hatte, übernahm Frau Dunja Gohl im vergangenen Sommer die Organisation. Es ist gut, dass wir somit weiterhin die ausrangierten Ranzen in die Ukraine weitergeben können, wo sie dringend von Schülern gebraucht werden!

Einen starken Rückgang und Umbruch nicht nur in den Schülerzahlen, sondern auch im **Lehrerkollegium** musste die Schule zu den Sommerferien verkraften. Viele Kolleginnen verließen unsere Schule, an welcher aufgrund der fallenden Schülerzahlen weniger Lehrpersonal benötigt wird: Frau Hohenschläger ging nach 22 Schuljahren in Altdorf in den Ruhestand, Frau Sternberg wurde nach Schönaich abgeordnet, Herr Schubert beendete sein Vikariat, Frau Braun hörte als Vertretungslehrerin auf und kehrte wieder regulär zurück in den Schuldienst, Frau Schon ging in Erziehungsurlaub, Frau Burger wurde nach Wendlingen versetzt, Frau Kast wurde an die Grundschule Königsknoll in Sindelfingen versetzt, Frau Zieger und Frau Stiefel beendeten ihre Lehreranwärterzeit. Frau Navermann hörte nach zwei Schuljahren als Lehrbeauftragte in unserem Sportprofil auf.

Der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung, welche die Landesregierung Ende 2011 beschlossen hatte, führt auch in Altdorf zu einer veränderten Schülersituation. Die Übergänge der Viertklässler in die weiterführende Schule gestalteten sich anders: Fast alle Schüler entschieden sich zum Besuch der Realschule oder des Gymnasiums. Die Werkrealschule Holzgerlingen Altdorf hatte nur vier Anmeldungen und konnte deshalb keine eigene fünfte Klasse in Altdorf bilden. Die Werkrealschüler aus Altdorf, Hildrizhausen und Holzgerlingen werden nun einer fünften Klasse in Holzgerlingen zusammengefasst.

Im September konnten wir 43 **Erstklässler** begrüßen, die in zwei Klassen aufgeteilt sind. Somit ist die Grundschule in Altdorf wieder durchgehend zweizügig (wie bis 1998) und wird dies der demographischen Entwicklung entsprechend auch auf absehbare Zeit bleiben.



Mit den beiden ersten Klassen nimmt unserer Schule in diesem Jahr zum ersten Mal am **Projekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“** teil. Über das ganze Schuljahr hinweg besuchen die Klassen 1a und 1b die Altdorfer Streuobstwiesen und beobachten dort Tier und Pflanzen in den verschiedenen

Jahreszeiten. Dies alles erfolgt unter der fachkundigen Leitung der Streuobstpädagogin Frau Beate Frank.



In den Herbstferien erhielt die Schule eine neue **Computerraumausstattung**. Der Computerraum bietet nun mit 18 Arbeitsplätzen und neuester Software beste Arbeitsbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler. Ebenso wurde der Server der Verwaltung erneuert und erleichtert die Arbeit des Sekretariats und Rektorats nun erheblich!

Die **Bildungspolitik** in Baden-Württemberg ist in Bewegung und das macht auch vor der Adolf-Rehn-Schule nicht halt. Über das ganze Jahr hinweg fanden viele Sitzungen, Konferenzen und Besprechungen auf Schul- und kommunaler Ebene statt, welche sich mit der Schulentwicklung in Altdorf und auf der Schönbuchlichtung befassen. Über allem steht die Frage der Weiterentwicklung zur **Gemeinschaftsschule**. Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr in diesem Bereich bringen wird!

Unser Dank geht an alle Eltern, Paten, Fördervereinsmitglieder, Kooperationspartner und Freunde, die sich im vergangenen Jahr an unserer Schule eingesetzt haben und ohne diese die Adolf-Rehn-Schule nicht das wäre, was sie ist!

A. Pfizenmaier